

Modulhandbuch



Onlinestudium
Bachelor
Projekt- und Prozessmanagement

Stand: 11.08.2025



Inhaltsverzeichnis

PM 01 Einführung in das Projekt- und Prozessmanagement	4
PM 02 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
PM 03 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	8
PM 04 Wissenschaftliches Arbeiten	10
PM 05 Unternehmensführung	12
PM 06 Marketing und Absatz	14
PM 07 Personalwirtschaft	16
PM 08 Persönliche Managementkompetenzen	18
PM 09 Management Accounting	20
PM 10 Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements	23
PM 11 Modernes Projektmanagement	25
PM 12 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation	27
PM 13 Wirtschaftsinformatik	29
PM 14 Qualitätsmanagement	31
PM 15 Lean Innovation	33
PM 16 Projektportfoliomanagement	35
PM 17 Transformation der Unternehmenskultur	37
PM 18 Organisation	39
PM 19 Business Coaching	41
PM 20 Wahlpflichtmodul I	43
PM 21 Strategisches Management	44
PM 22 Personalführung und Change Management	46
PM 23 Wahlpflichtmodul II	48
PM 24 Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen	49
PM 25 Geschäftsmodelle und digitale Transformation	51
PM 26 Managementsimulation	53

PM 27 Praxistransfermodul	56
PM 28 Wahlpflichtmodul III	58
PM 29 Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium	59
WAHLPFLICHTKATALOG	61
WPM Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	62
WPM Arbeits- und Dienstrecht	64
WPM Beschaffung und Produktion	66
WPM Entrepreneurship	68
WPM Interkulturelle Kompetenz	70
WPM International Business	72
WPM Marktforschung und Marketingplanung	74
WPM Mathematische Methoden und Anwendungen	76
WPM Mikroökonomie	78
WPM Organisations- und Personalentwicklung	80
WPM Unternehmensrecht	82
WPM Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen	84
WPM Wirtschaftsprivatrecht II: Vertiefung	85

PM 01 Einführung in das Projekt- und Prozessmanagement

Introduction to Project and Process Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<p>Das Einführungsmodul vermittelt die grundlegenden Begriffe, Prinzipien und Zusammenhänge des Projekt- und Prozessmanagements, die als Fundament für das weitere Studium dienen. Es behandelt zunächst wesentliche Definitionen (Projekt, Prozess, Programm, Portfolio) sowie zentrale Erfolgsfaktoren und Rollen (Auftraggeber, Projektleitung, Prozesseigner). Darauf aufbauend werden gängige Phasen- und Lebenszyklusmodelle (u. a. nach PMI-PMBOK®, IPMA, PRINCE2®) vorgestellt, die Planungselemente Scope, Zeit, Kosten, Qualität, Ressourcen und Risiko erläutert und anhand kleiner Fallstudien praktisch angewendet (z. B. Projektauftrag, Stakeholder-Analyse, Work-Breakdown-Structure, Netzplan, Meilensteintrendanalyse). Parallel dazu führt das Modul in das Geschäftsprozessmanagement ein: Methoden der Prozessidentifikation, -modellierung und -dokumentation (BPMN-Diagramme, SIPOC), Kennzahlenkonzepte sowie Ansätze zur Prozessanalyse und -optimierung (Lean, Six Sigma, Kaizen). Ergänzend werden rechtliche, organisatorische und kulturelle Rahmenbedingungen, agile Vorgehensweisen (Scrum, Kanban) sowie der Einsatz digitaler Tools (MS Project, Jira, Process-Mining-Software) aufgezeigt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden Projekte und Geschäftsprozesse klar voneinander abgrenzen, deren Lebenszyklen beschreiben und die jeweils angemessenen Methoden und Werkzeuge situationsgerecht auswählen. Sie sind in der Lage, einen Projektauftrag zu formulieren, einfache Termin- und Kostenpläne zu erstellen, Risiken zu identifizieren und grundlegende Steuerungs- sowie Berichtsformate anzuwenden. Im Prozesskontext haben sie erste Kenntnisse im Modellieren und Dokumentieren von Ist-Prozessen in BPMN. Darüber hinaus haben sie ein Verständnis für die Bedeutung von Stakeholder-Management, Teamdynamik, Kommunikation und agilen Prinzipien erlangt und können die rechtlichen sowie organisatorischen Rahmenbedingungen von Projekten und Prozessen reflektieren. Insgesamt verfügen sie damit über ein solides Basiswissen, um in weiterführenden Modulen</p>

	komplexere Projekt- und Prozessmanagementaufgaben übernehmen zu können.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 02 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Introduction to Business Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre▪ Rechtsformwahl und Standortwahl▪ Unternehmensführung und Organisation▪ Produktionswirtschaft▪ Beschaffung und Materialwirtschaft▪ Absatzwirtschaft▪ Personalwirtschaft▪ Investitionen und Finanzierung▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 03 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Introduction to Artificial Intelligence

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

- Einführung in Künstliche Intelligenz: Geschichte, Konzepte und Anwendungsbereiche
- Maschinelles Lernen: Grundlagen, Algorithmen und Anwendungsfälle
- Neuronale Netze und Deep Learning: Aufbau, Funktionsweise und moderne Architekturen
- Natürliche Sprachverarbeitung (NLP): Techniken, Modelle und Anwendungen in Text- und Sprachanalyse
- Computer Vision: Bildverarbeitung, Objekterkennung und visuelle Musteranalyse
- Entscheidungsfindung und Expertensysteme: Regelbasierte Systeme, Wissensrepräsentation und Bayes'sche Netze
- Reinforcement Learning: Theorie, Algorithmen und praktische Anwendungen in Robotik und Spielen
- KI-Entwicklung in der Praxis: Werkzeuge, Frameworks und Implementierung von Modellen
- Herausforderungen und Grenzen der KI: Bias, Fairness, Erklärbarkeit und ethische Fragestellungen
- Zukunftsperspektiven der KI: Neue Technologien, gesellschaftliche Auswirkungen und Trends in der KI-Forschung

Qualifikationsziele des Moduls

Nach Abschluss des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Methoden und Anwendungsbereiche der Künstlichen Intelligenz. Sie können die Prinzipien des maschinellen Lernens, neuronaler Netze und des Deep Learning erklären sowie verstehen einfache KI-Modelle mit gängigen Frameworks wie TensorFlow oder PyTorch. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundlagen der natürlichen Sprachverarbeitung und der Computer Vision und können deren Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen bewerten.

Die Teilnehmenden sind zudem in der Lage, Entscheidungsfindungsprozesse in KI-gestützten Systemen zu verstehen, regelbasierte Systeme und Wissensrepräsentation zu analysieren und erste Reinforcement-Learning-Ansätze anzuwenden. Sie können die Chancen und Risiken von KI-Technologien kritisch reflektieren, insbesondere in Bezug auf Bias,

	Fairness, Erklärbarkeit und gesellschaftliche Auswirkungen. Abschließend sind sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen und Zukunftstrends in der KI einzuordnen und deren Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft zu bewerten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 04 Wissenschaftliches Arbeiten

Scientific Research and Writing

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis▪ Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens▪ Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche▪ Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung▪ Problemformulierung▪ Belegen, Referenzieren und Zitieren▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile▪ Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundsätze des Aufbaus und der Erstellung wissenschaftlicher Texte und der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Zitierweise, Quellenangaben, Gliederungsstruktur). Den Studierenden ist die zwingende Notwendigkeit seriösen wissenschaftlichen Arbeitens bewusst. Sie kennen Grundlagen der Wissenschaftstheorie, der Einordnung von BWL als Sozialwissenschaft und die Relevanz und Folgen wissenschaftlicher Paradigmen, insbesondere von kritischem Rationalismus und Sozialkonstruktivismus. Sie können grundsätzliche Vorgehensweisen des empirischen Arbeitens identifizieren. Sie kennen die gängigen Verfahren der Quellenrecherche und nutzen sie. Sie sind in der Lage, eigenständig Texte zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, und darin einen Überblick über den aktuellen Diskurs in einem selbstgewählten Thema mit Bezug zur BWL zu geben.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 05 Unternehmensführung

Corporate Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	Das Modul „Unternehmensführung“ vermittelt kompakt die zentralen Handlungsfelder moderner Unternehmensführung: Strategische Analyse und Strategieentwicklung (Wettbewerbs-, Wachstums-, Kooperationsstrategien), normative Ausrichtung durch Leitbild- und Wertearbeit, Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation zur Strategieumsetzung, wirksame Führung und Leadership-Ansätze von transaktional bis agil, Integration von Nachhaltigkeit (ESG-Standards) in Geschäftsmodelle sowie die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung wie datengetriebene Entscheidungen, Plattformstrategien und KI-gestützte Prozesse.
Qualifikationsziele des Moduls	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Analysen durchzuführen, tragfähige Unternehmensstrategien zu entwickeln und deren Umsetzung in geeigneten Organisations- und Führungsstrukturen zu verankern. Sie können normative Leitplanken formulieren, um Unternehmensentscheidungen an ethischen, nachhaltigen und stakeholder-orientierten Prinzipien auszurichten, und besitzen die methodische Kompetenz, entsprechende Leitbilder sowie Governance-Systeme zu gestalten. Darüber hinaus verfügen sie über ein fundiertes Verständnis unterschiedlicher Führungs- und Leadership-Ansätze und können situationsgerecht Führungsinstrumente auswählen und anwenden. Die Studierenden können Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsaspekte integrieren, deren Wechselwirkungen mit Strategie, Organisation und Kultur reflektieren und so ganzheitliche Lösungskonzepte für komplexe Managementprobleme entwickeln. Insgesamt befähigt das Modul sie, unter dynamischen, digitalen und globalen Rahmenbedingungen verantwortungsvolle Führungsrollen zu übernehmen und den langfristigen Unternehmenserfolg aktiv zu gestalten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 06 Marketing und Absatz

Marketing and Sales

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Marketings▪ Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen der Marketingentscheidung▪ Strategische Marketingplanung▪ die Marke als Klammer der Marketing-Mix-Instrumente▪ Produkt- und Programmpolitik▪ Preispolitik▪ Kommunikationspolitik▪ Distributionspolitik▪ Marketingcontrolling
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Begriffe und Grundzusammenhänge des Marketings, können diese anwenden und berücksichtigen die wachsende unternehmenspolitische und funktionsübergreifende Bedeutung des Marketings. Sie sind in der Lage, Käuferverhaltensweisen, Marketingforschung und Marktsegmentierung als Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen für Marketingentscheidungen heranzuziehen. Sie besitzen die Kompetenz, die entsprechenden strategischen Marketingplanungsschritte durchführen zu können, um im Anschluss die marketingmixpolitischen Instrumente der Markenpolitik, Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik zum Einsatz zu bringen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 07 Personalwirtschaft

Human Resources Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre▪ Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz▪ Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben▪ Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung▪ Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 08 Persönliche Managementkompetenzen

Personal Management Competencies

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

Das Modul vermittelt grundlegende persönliche Managementkompetenzen, die für ein erfolgreiches Arbeiten in dynamischen und komplexen beruflichen Umfeldern erforderlich sind. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit. Die Studierenden lernen, ihre eigene Arbeit sowie Aufgaben im Team zielgerichtet und verantwortungsbewusst zu steuern. Besonderes Augenmerk liegt auf dem bewussten Umgang mit Stress, Konflikten und Veränderungsprozessen, insbesondere im Kontext von Projekten und Prozessen.

Qualifikationsziele des Moduls

Fachkompetenz/Wissensverbreiterung

- Prinzipien des Selbstmanagements und der effektiven Arbeitsorganisation anzuwenden.
- Grundlagen der Kommunikation, Verhandlungsführung und Konfliktlösung in professionellen Settings umzusetzen.
- Agiles Denken und adaptives Handeln im Rahmen wechselnder Aufgaben- und Projektanforderungen zu verstehen und anzuwenden.

Methodenkompetenz/Wissenserschließung

- Persönliche Ziele strukturiert zu entwickeln, zu priorisieren und ergebnisorientiert zu verfolgen.
- Reflexions- und Feedbacktechniken zur kontinuierlichen persönlichen Weiterentwicklung einzusetzen.
- Werkzeuge zur Aufgaben-, Zeit- und Ressourcenplanung sicher zu verwenden.

Soziale Kompetenzen:

- Teams in verschiedenen Situationen empathisch, klar und lösungsorientiert zu führen.
- Konflikte konstruktiv zu bearbeiten und Gruppenprozesse aktiv zu gestalten.
- Verantwortungsbewusst und kommunikationsstark in interdisziplinären Arbeitskontexten zu agieren.

Selbstkompetenzen:

- Eigene Stressfaktoren zu erkennen und individuell wirksame Bewältigungsstrategien einzusetzen.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Resilienz im Umgang mit beruflichen Herausforderungen und Unsicherheiten zu entwickeln. ▪ Persönliche Entwicklungsfelder zu identifizieren und selbstgesteuert zu verbessern.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Live-Onlineveranstaltungen) ▪ 138h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in das Controlling<ul style="list-style-type: none">▪ Definition, Ziele, Funktionen und Aufgaben des Controllings▪ Institutionalisierung des Controllings und Abgrenzung2. Controlling-Instrumente für die Kosten- und Erlössteuerung<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenträgerrechnung und Kostenmanagement▪ Kalkulation von Selbstkosten und Verkaufspreisen▪ Deckungsbeitragsrechnung und Break-Even-Analyse▪ Kennzahlen und Performance-Indikatoren▪ Wertorientiertes Controlling3. Budgetierung und Planung<ul style="list-style-type: none">▪ Erstellung von Budgets und Budgetplanungsprozesse▪ Kontrolle von Budgetabweichungen und Abweichungsanalysen4. Strategische Controlling-Instrumente<ul style="list-style-type: none">▪ Investitions-Controlling▪ Balanced Scorecard als strategisches Steuerungsinstrument▪ Management-Dashboards und Performance Measurement5. Bereichscontrolling<ul style="list-style-type: none">▪ Marketing-Controlling▪ IT-Controlling▪ Personal-Controlling
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Qualifikationsziele des Moduls sind darauf ausgerichtet, den Studierenden ein umfassendes Verständnis für die Konzepte, Techniken und praktischen Anwendungen des Controllings zu vermitteln. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ eine klare Vorstellung von den Grundlagen des Controllings entwickeln,▪ mit verschiedenen Controlling-Methoden vertraut sein, darunter Kostenrechnung, Budgetierung, Kosten- und Erlössteuerung und Kennzahlenmanagement.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Controlling-Instrumente praktisch anwenden, um Kosten zu analysieren, Budgets zu erstellen, Leistungsindikatoren zu messen und strategische Ziele zu unterstützen. ▪ reale Geschäftsprobleme identifizieren, analysieren und mit Hilfe von Controlling-Konzepten und -Techniken effektive Lösungen entwickeln. ▪ die Verbindung zwischen Controlling und strategischem Management verstehen, einschließlich der Rolle des Controllings beim Umsetzen und Überwachen von Unternehmensstrategien. ▪ finanzielle und leistungsbezogene Daten analysieren, um Trends zu erkennen, Abweichungen identifizieren und fundierte Entscheidungen treffen. ▪ ihre Analysen und Erkenntnisse klar und verständlich kommunizieren, sowohl schriftlich als auch mündlich, und in der Lage sein, Präsentationen für verschiedene Zielgruppen zu erstellen. ▪ ein Bewusstsein für ethische Aspekte im Controlling entwickeln und verstehen, wie nachhaltige und soziale Verantwortung in die Controlling-Praktiken integriert werden können. ▪ in Gruppen zu arbeiten und gemeinsam an Fallstudien und praktischen Projekten im Kontext des Controllings zu arbeiten. ▪ ihre eigenen Ansichten und Lösungsansätze kritisch zu hinterfragen, sich in das komplexe Umfeld des Controllings einzufühlen und Reflexion über die Auswirkungen ihrer Entscheidungen zu praktizieren. <p>Durch die Erreichung dieser Qualifikationsziele sollen die Studierenden optimal auf die Herausforderungen vorbereitet werden, denen sie in ihren beruflichen Karrieren im Bereich des Controllings begegnen werden.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 146h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 10 Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements

Fundamentals of Business Process Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marianne Schmolke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in das Geschäftsprozessmanagement, u.a. Begriffsklärung, Hierarchisierung von Prozessen, Workflow-Definitionen▪ Geschäftsprozessmanagement in der Unternehmenspraxis▪ Konzepte des Prozessmanagements<ul style="list-style-type: none">• u.a. integriertes Geschäftsprozess- und Workflowmanagement, vom Funktions- zum Prozessdenken, Optimierungskonzepte▪ Organisation und Einführung des Geschäftsprozessmanagements<ul style="list-style-type: none">• u.a. prozessorientierte Organisationsformen, Rollen und Akteure▪ Modellierung und Analyse von Prozessen<ul style="list-style-type: none">• u.a. Grundfragen der Modellierung, Konstruktionsmerkmale von Modellierungssprachen, toolgestützte und nicht toolgestützte Prozessmodellierung in der Praxis, Prozesslandkarte, Prozesssteckbrief, Swimlane-Diagramm, ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK), Business Process and Model Notation (BPMN), Methoden im Vergleich
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Geschäftsprozessmanagements kennen und wissen, wie Prozesse hierarchisiert und beschrieben werden können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Durch die Charakterisierung des (Geschäfts-) Prozessmanagements als strukturierendes und auf Verbesserung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Prozessgrenzen hinaus zu</p>

	erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Einführung in die BWL und Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer die Geschäftsprozesse als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems erfassen und modellieren können.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 142h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 11 Modernes Projektmanagement

Modern Projectmanagement

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andre Dechange
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in das moderne Projektmanagement▪ Agiles Projektmanagement▪ Scrum▪ Kanban und weitere Rahmenwerke des agilen Projektmanagements▪ Hybrides Projektmanagement▪ Design von Projektmanagementmodellen▪ Perspektiven des modernen Projektmanagements▪ Zusammenfassung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein fundiertes Wissen zu den Grundlagen und Methoden des modernen Projektmanagements. Sie verstehen die Unterschiede zwischen klassischen, agilen und hybriden Ansätzen und können deren Vor- und Nachteile für verschiedene Projektsituationen bewerten. Darüber hinaus sind sie mit den Prinzipien des agilen Projektmanagements vertraut und können Methoden wie Scrum und Kanban in der Praxis anwenden. Die Teilnehmenden sind in der Lage, hybride Projektmanagementansätze zu entwickeln, die klassische und agile Methoden kombinieren, um flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können. Sie können eigene Projektmanagementmodelle gestalten, die auf spezifische Unternehmens- oder Branchenanforderungen abgestimmt sind. Zudem erlangen sie ein Verständnis für die strategische Bedeutung des modernen Projektmanagements in Unternehmen und Organisationen. Sie erkennen aktuelle Trends und zukünftige Perspektiven in diesem Bereich und können diese in ihre eigene Projektarbeit integrieren. Abschließend sind die Teilnehmenden in der Lage, Projekte effizient zu planen, zu steuern und erfolgreich abzuschließen. Sie beherrschen Methoden zur kontinuierlichen Optimierung von Projekten und können durch Reflexion und Lessons Learned zukünftige Projekte noch effektiver gestalten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterricht) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 12 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation

Successful Presentation and Communication

Modulverantwortliche(r)	Heiko Viereck
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen strukturierter Kommunikation▪ Pyramidales Denken▪ Andere überzeugen – Präsentationen▪ Fundament für Argumentation legen<ul style="list-style-type: none">• Kernfragen formulieren• Thema durchdringen• Adressatenanalyse• Argumentationstechnik• Formulierung und Kernbotschaften▪ Folien produzieren - Softwaretools effektiv einsetzen (PowerPoint)▪ Visualisierung: Gestaltung mit Grafik, Farbe und Schrift▪ im Team arbeiten – Moderieren▪ Meetings erfolgreich gestalten▪ Körpersprache▪ sich selbst reflektieren
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und wissen, wie wirksame Präsentationen systematisch entwickelt werden können.</p> <p>Präsentationen und Meetings erfordern neben einer sehr gut vorbereiteten Präsentation auch das Wissen über die Techniken der Kommunikation und der Moderation. Hierzu werden die erforderlichen Basis-Kenntnisse vermittelt.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Präsentation bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, zielorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Inhalte dieses Moduls sind als Softskills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erforderlich.</p>
ggf. Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Live-Online Veranstaltungen, Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Live-Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 13 Wirtschaftsinformatik

Business Informatics

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jan Seedorf
Inhalte des Moduls	<p>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Informatik▪ Informations- und Kommunikationssysteme▪ Systementwicklung▪ Betriebliche Anwendungssysteme▪ Informationsmanagement▪ E-Business▪ Fallbeispiel und Übungen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Aufbaus, der Gestaltung und des Betriebs von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die betriebswirtschaftlich relevanten IKT- und Anwendungssysteme und sind in der Lage deren Einsatzfähigkeit und deren Nutzen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu beurteilen und Konsequenzen für betriebliche Entscheidungen logisch zu begründen. In Gesprächen mit Informatikfachleuten sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen an betriebswirtschaftliche Informationssysteme so zu kommunizieren, dass diese verstanden und effizient umgesetzt werden können. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 14 Qualitätsmanagement

Quality Management

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Carsten Lau

Inhalte des Moduls

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Qualitätsstrategie und integrierte Managementsysteme
- Methoden und Tools für Qualitätssicherung
- Datenbasierte Qualität: Von Statistik zu Smart Data
- Agiles Qualitätsmanagement
- QM und Digitalisierung
- Nachhaltigkeit und Ethik im Qualitätsmanagement
- Customer Quality und Experience Management
- Innovations- und Qualitätskultur
- Zukunft des Qualitätsmanagements

Qualifikationsziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Qualitätsmanagement“ verfügen die Studierenden über ein ganzheitliches Verständnis der Prinzipien, Strategien und Zukunftsthemen des Qualitätsmanagements. Sie können die historischen und normativen Grundlagen (z. B. ISO 9001, High-Level-Structure) erläutern, in den unternehmerischen Kontext einordnen und daraus eine integrierte Qualitätsstrategie ableiten, die mit Umwelt-, Arbeits- und Informationssicherheitsmanagementsystemen verzahnt ist. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, klassische wie agile Methoden (FMEA, SPC, Six Sigma, 8D, Scrum-Reviews, Kanban-Metriken u. a.) situationsgerecht auszuwählen, anzuwenden und hinsichtlich Wirksamkeit sowie Wirtschaftlichkeit kritisch zu bewerten. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen darüber hinaus den datenbasierten Qualitätsansatz: Sie können statistische Verfahren, Design of Experiments und Machine-Learning-Techniken einsetzen, um Prozess- und Produktdaten in predictive und smart-quality-Lösungen zu überführen. Sie sind fähig, digitale Technologien – etwa Cloud-DMS, MES-Integration, digitale Zwillinge oder Blockchain-basierte Traceability – normenkonform zu implementieren und deren Potenziale für unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten abzuschätzen. Gleichzeitig reflektieren sie die ethischen, rechtlichen und nachhaltigkeitsrelevanten Implikationen (ESG-Kriterien, Lieferkettengesetz, Greenwashing-Risiken) und können diese in ein verantwortungsvolles

	<p>Qualitätsmanagement integrieren. Auf der Handlungsebene können die Studierenden Customer-Experience-Metriken analysieren, Qualitäts- und Innovationskultur fördern und in interdisziplinären Teams Qualitätsinitiativen moderieren. Sie kommunizieren qualitätsrelevante Sachverhalte adressatengerecht, leiten fundierte Entscheidungen ab und steuern kontinuierliche Verbesserungsprozesse auch unter Unsicherheit und hohem Veränderungsdruck. Schließlich sind sie in der Lage, aktuelle Trends – wie generative KI, autonome Qualitätsregelkreise oder nachhaltige Kreislaufwirtschaft – kritisch zu bewerten und zukunftsfähige QM-Konzepte zu entwerfen. Damit qualifizieren sie sich sowohl für leitende Fach- als auch Schnittstellenfunktionen in Industrie-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 15 Lean Innovation

Lean Innovation

Modulverantwortliche(r)	Britt Seitz
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in Innovation: Grundlagen, Historie & aktuelle Trends▪ Arten von Innovationen & deren Bedeutung für Unternehmen▪ Lean Innovation als Erfolgsfaktor in Unternehmen: Mindset & Prinzipien, Klassisches versus innovatives Management▪ Überblick über innovative Methoden▪ Scrum als Innovationsmotor▪ Design Thinking – Innovation strukturiert angehen▪ LEGO® SERIOUS PLAY® als kreativer Problemlöser▪ Kultur & Führung in innovativen Organisationen▪ Zukunftstrends der Innovation
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen von Innovation einordnen und aktuelle Trends bewerten. Sie verstehen die Bedeutung verschiedener Innovationsarten im unternehmerischen Kontext. Sie kennen innovative Methoden wie Scrum, Kanban, SAFe, OKR, Lean-Startup, Design Thinking und können deren Anwendung einschätzen. Besonders vertiefen sie Scrum und Design Thinking, einschließlich ihrer Prinzipien, Rollen und Herausforderungen. Zudem erfahren Sie, wie LEGO® SERIOUS PLAY® kreative Problemlösungen unterstützt und welche Rolle Führung und Kultur in innovativen Organisationen spielen. Sie setzen sich mit Herausforderungen und Widerständen bei der Einführung moderner Strukturen auseinander. Abschließend erkennen Sie Zukunftstrends in Innovation und bewerten deren Relevanz für Unternehmen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 4h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 146h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 16 Projektportfoliomanagement

Project Portfolio Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul vertieft den Übergang vom Einzelprojekt- zum Multiprojekt- bzw. Projektportfoliomanagement. Es erläutert, wie sich strategische Ziele, Governance-Strukturen und Entscheidungswege verändern, wenn zahlreiche Projekte parallel geführt und unternehmensweit ausbalanciert werden. Kernbausteine sind die Bewertung und Priorisierung von Vorhaben mittels finanzieller Kennzahlen (NPV, ROI, Real-Options) und qualitativer Nutzen-/Risikokriterien, die dynamische Ressourcen- und Budgetallokation sowie Verfahren zur Portfoliorisikosteuerung. Ergänzend lernen die Studierenden, kennzahlenbasierte Dashboards und Heat/Bubble-Charts für ein managementtaugliches Reporting einzusetzen. Fallstudien illustrieren typische Eskalations- und Rebalancing-Entscheidungen im Multiprojektumfeld.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden die Unterschiede zwischen Einzelprojekt- und Multiprojektmanagement erklären, ein Portfolio strategisch ausrichten und Projekte mit kombinierten finanziellen und qualitativen Kriterien priorisieren. Sie kennen die Planung und laufende Anpassung von Ressourcen, Budgets und Risikopuffern über mehrere Projekte hinweg, erstellen aussagekräftige Portfolioreports für Entscheider:innen. Damit stärken sie ihre analytische Kompetenz, ihr unternehmerisches Urteilsvermögen und ihre Fähigkeit, komplexe Projektlandschaften zielgerichtet zu steuern.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Live-Online Veranstaltungen, Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch der Module:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in das Projektmanagement und Prozessmanagement▪ Persönliche Managementkompetenzen▪ Unternehmensführung

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Live-Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 17 Transformation der Unternehmenskultur

Transformation of the Corporate Culture

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Rahmenbedingungen für Organisationsveränderungen▪ Organisationen im Umbruch▪ Neue Formen der Organisation▪ Grundlagen der Unternehmenskultur▪ Leitbildprozesse und Corporate Identity▪ Grundlagen der Organisationskultur▪ Einstellungen und Verhalten als Determinanten von Performance und Commitment▪ Organisationale und gruppenbezogene Mechanismen▪ Individualcharakteristika und -mechanismen▪ Konzept zum Auf- und Ausbau einer Unternehmenskultur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Organisationen einem ständigen Wandel unterworfen. Dieses Modul zeigt die wichtigsten Modelle und Menschenbilder auf, die als Grundlage für eine Weiterentwicklung von Organisationen dienen. Da die Unternehmenskultur ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses ist, werden sowohl die Analyse als auch die Entwicklung der Unternehmenskultur dargestellt. Außerdem werden die wichtigsten Aspekte der lernenden Organisation thematisiert. Die Unternehmenskultur wird aber auch von anderen Mechanismen geprägt. Dieses Modul beschäftigt sich daher auch mit den psychologischen, soziologischen und anthropologischen Grundlagen und Dynamiken in Organisationen. Dabei werden Führungsstile, Machtstrukturen, Verhandlungsstrategien sowie Gruppendynamik und Heterogenität untersucht. Aber auch Individualmechanismen wie Arbeitszufriedenheit, Stress, Motivation, Fairness, Vertrauen werden betrachtet. Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der Organisationsentwicklung zu erläutern und die grundlegenden Modelle und Menschenbilder der Organisationsentwicklung zu benennen. Ebenso können sie die Bedeutung und Ausgestaltung der Unternehmenskultur innerhalb der Organisationsentwicklung skizzieren und mögliche Entwicklungswege hin zur lernenden Organisation aufzeigen. Die Studierenden kennen zudem die</p>

	wesentlichsten Felder und Mechanismen der „Organisational Behavior“ und können die Wechselwirkung mit der Unternehmenskultur nachvollziehen. Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden alle wesentlichen Einflussfaktoren auf die Unternehmenskultur, können diese bewerten und zielgerichtete Veränderungsprozesse anstoßen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 18 Organisation

Organisation

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Organisation▪ Elemente der Aufbauorganisation▪ Organisationskonzepte▪ Prozessmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die Bedeutung der Organisation für ein Unternehmen erkennen, sich mit wichtigen Grundbegriffen der Organisation auseinandersetzen und sie in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen. Die Merkmale von Organisationseinheiten und die Bildung von Organisationseinheiten werden beleuchtet. Der Abstimmungsbedarf zwischen einzelnen Organisationseinheiten und die formalen und informalen Beziehungen zwischen Organisationseinheiten sollen erkannt und kritisch hinterfragt werden. Bei den Organisationskonzepten sollen die praxisrelevanten Formen der Primär- und Sekundärkoordination dargestellt und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile bewertet werden. Abschließend sollen die Studierenden die Mängel der traditionellen Organisationskonzepte erkennen und sich mit der prozessorientierten Organisationsausgestaltung auseinandersetzen und den Ansatz des Prozessmanagement richtig einordnen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 19 Business Coaching

Business Coaching

Modulverantwortliche(r)	Britt Seitz
Inhalte des Moduls	<p>Einführung ins Coaching als Führungsinstrument</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Wandel Arbeitswelt▪ Bedeutung von Coaching in modernen Unternehmen▪ Anforderungen an Leader der Zukunft <p>Grundlagen und Prinzipien des Coachings</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Definition von Coaching und Abgrenzung zu anderen Führungsinstrumenten▪ Prinzipien im Coaching <p>Die Rolle der Führungskraft als Coach</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Haltung als Coach▪ Kompetenzen eines Coaches▪ Selbstreflexion <p>Coachingprozess und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Der Coachingprozess und seine Phasen▪ Einführung in das GROW-Modell▪ Systemische Fragetechniken▪ Aktives Zuhören▪ Effektive Coachingtechniken <p>Nutzen Coaching in der Mitarbeiterführung</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklungsförderung und Teamgestaltung▪ Praxisbeispiele
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls verstehen die Teilnehmenden den Wandel in der Führung hin zu kooperativer Zusammenarbeit und die damit verbundenen Anforderungen an die Führungskräfte. Sie erkennen die Bedeutung von Coaching als Erfolgsfaktor moderner Führung. Sie kennen die Grundlagen und Prinzipien des Coachings. Zudem lernen Sie die Rolle der Führungskraft als Coach kennen und verstehen, welche Haltung, Eigenschaften und Fähigkeiten dafür erforderlich sind. Sie vertiefen Ihre Kommunikationskompetenz durch aktives Zuhören, systemische Fragetechniken und Selbstreflexion. Außerdem erlangen Sie Einblicke in den Coachingprozess, das GROW-Modell und wirksame</p>

	Coachingtechniken. Sie erkennen den Nutzen von Coaching für die individuelle Entwicklung, die Teamleistung und die Motivation der Mitarbeitenden.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Live-Online Veranstaltungen, Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12 h Kontaktzeit (Live-Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 20 Wahlpflichtmodul I

Elective Module I

Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Abhängig vom gewählten Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 21 Strategisches Management

Business Strategy

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des strategischen Managements▪ Grundlagen des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene▪ Strategische Analyse auf Geschäftsfeldebene▪ Formulierung und Auswahl von Strategien auf Geschäftsfeldebene▪ Implementierung von Strategien auf Geschäftsfeldebene
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des strategischen Managements vertraut. Sie sind in der Lage, die Entwicklung innovativer Strategien voranzutreiben, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu finden und nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz zu erzielen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung des strategischen Managements für eine erfolgreiche Unternehmensführung und können das strategische Management in Gesamtplanungszusammenhänge einordnen. Sie besitzen die Fähigkeit, funktionale Abhängigkeiten aufzuzeigen, Zielvorgaben zu analysieren und in Zielhierarchien einzuordnen. Sie können ausgewählte Instrumente der betriebswirtschaftlichen Analyse anwenden und Strategien für konkrete Entscheidungssituationen entwickeln sowie beurteilen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 22 Personalführung und Change Management

Leadership and Change Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in die Verhaltensökonomie als Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften▪ anwendungsorientierte Ansätze zur Erklärung und Prognose des Verhaltens von Menschen im organisationalen Kontext▪ Verhaltensökonomische Grundlagen der Interaktion von Menschen in Organisationen (Überblick zu motivations- und führungstheoretischen Konzepten)▪ Überblick zu ausgewählten Methoden des Change-Managements im Sinne eines systematisierten Führungsverhaltens▪ Einführung zu Kommunikation in Change Situationen unter Berücksichtigung des individuellen Umgangs mit Veränderungen▪ Methoden der strukturierten Umsetzung von Change Initiativen anhand relevanter Motivations- und Führungsansätze
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze aus der Motivations- und Führungsforschung. Motivations- und Führungsmodelle sind bekannt und werden verstanden. Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Interpretationen menschlichen Verhaltens in Organisationen bewusst und können selbstständig passende Handlungsalternativen in unterschiedlichen Führungskontexten auswählen. Sie sind in der Lage, Motivations- bzw. Führungsprobleme sachgerecht zu beurteilen. Aufbauend auf ihrem Grundlagenwissen um Motivations- und Führungstheorien sowie deren situativer Anwendung kennen sie zudem ausgewählte Modelle des Change Managements und sind sich bewusst, auf welche Weise diese aus den verhaltensökonomischen Grundlagen abgeleitet werden. Die Studierenden können Change-Situationen interpretieren, die Change-relevanten Probleme, die sich daraus für die Organisationsmitglieder ergeben, erkennen und relevante Handlungsalternativen ableiten. Sie sind in der Lage ihr methodisches Wissen zu nutzen, um den Erfolg ausgewählter Handlungsalternativen antizipativ zu beurteilen.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 23 Wahlpflichtmodul II

Elective Module II

Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 24 Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen

Design and Optimization of Business Processes

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marianne Schmolke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Prozesscontrolling u.a. Prozess-Scorecard, Prozesskennzahlen (-systeme), Prozesskostenrechnung, Prozessreifegrad-Modelle▪ Werkzeuge für die Modellierung, Analyse und Gestaltung von Prozessen (BPM-Tools)▪ Auswirkungen neuer Technologien und Konzepte auf das Prozessmanagement und Geschäftsmodelle u.a. Digitalisierung, Big Data, Cloud-Computing, Industrie 4.0/Internet der Dinge, Unternehmensmodellierung / Datenmanagement.▪ Voraussetzungen für Prozessarbeit u.a. Prozess-Stakeholder, Prozessworkshops, kritische Erfolgsfaktoren, Prozessumfeld und -schnittstellen,▪ Prozessoptimierung – Methoden u.a. Brown-Paper-Methode; Ishikawa, Makigami▪ Prozessoptimierung – Ansätze u.a. Revolution, Transformation, Evolution▪ Schnittstellen zum Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer wie Prozesse bewertet und gesteuert werden ebenso wie sie praktische Aufgabenstellungen zu geeigneten BPM-Tool zuordnen können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren, zu bewerten und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Veränderungen in Beziehung zu den Prozessen zu setzen und aus diesen Zusammenhängen unternehmensweite Entscheidungen zu treffen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im

	Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch des Moduls: Grundlagen des Geschäftsprozessmanagement
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Live- Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 25 Geschäftsmodelle und digitale Transformation

Business Models and Digital Transformation

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen von Geschäftsmodellen: Definition, Bestandteile und Bedeutung für den Unternehmenserfolg▪ Klassifikation von Geschäftsmodellen: Unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren Anwendungsbereiche▪ Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung: Business Model Canvas, Value Proposition Design, Lean Startup▪ Analyse und Bewertung von Geschäftsmodellen: Wettbewerbsfähigkeit, Skalierbarkeit, Kundennutzen▪ Innovative Geschäftsmodelle: Trends und neue Wertschöpfungslogiken in verschiedenen Branchen▪ Strategien zur Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle: Anpassung an Marktveränderungen und neue Kundenbedürfnisse▪ Einfluss der digitalen Transformation auf Geschäftsmodelle: Digitalisierung als Veränderungstreiber▪ Wirtschaftliche, ethische und gesellschaftliche Aspekte von Geschäftsmodellen: Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Innovationsrisiken
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zu Aufbau, Analyse und Entwicklung von Geschäftsmodellen. Sie sind in der Lage, Geschäftsmodelle systematisch zu bewerten, deren Chancen und Risiken zu identifizieren und innovative Konzepte zu entwerfen. Zudem erwerben sie ein Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren strategische Weiterentwicklung. Sie können erkennen, inwiefern externe Faktoren – insbesondere technologische Entwicklungen – Geschäftsmodelle beeinflussen und darauf reagieren. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zu Aufbau, Analyse und Entwicklung von Geschäftsmodellen. Sie sind in der Lage, Geschäftsmodelle systematisch zu bewerten, deren Chancen und Risiken zu identifizieren und innovative Konzepte zu entwerfen. Zudem erwerben sie ein Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelltypen und deren strategische</p>

	Weiterentwicklung. Sie können erkennen, inwiefern externe Faktoren Geschäftsmodelle beeinflussen. Zudem erwerben sie ein tiefgehendes Verständnis für die wirtschaftlichen und technologischen Treiber der digitalen Transformation und deren Einfluss auf Wertschöpfung und Marktstrukturen. Sie können digitale Geschäftsstrategien entwerfen, Veränderungen in Unternehmen begleiten und Transformationsprozesse beurteilen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 26 Managementsimulation

Business Simulation

Modulverantwortliche(r)

Christian Mevius

Inhalte des Moduls

Für die Managementsimulation wird die Plattform beCEO! genutzt. Studierendengruppen von 3-4 Studierenden führen hierbei ein Unternehmen. Sie entwickeln zu Beginn der Simulation auf Basis der bereitgestellten Informationen eine Unternehmensgesamtstrategie, aus der Funktionalstrategien abgeleitet werden (unter anderem Wachstums-/Schrumpfsstrategie, Produktstrategie, Kundensegmentierungsstrategie, Einkaufsstrategie, Produktionsstrategie, Personalstrategie, Finanzierungsstrategie, Risikostrategie). Darauf aufbauend entwickeln sie einen strategischen Controllingansatz, den jede Studierendengruppe pro Simulationsperiode auf Basis der eigenen, von beCEO! bereitgestellten Daten umsetzt.

Im Laufe der Simulation setzen die Studierenden die eigene Strategie in operative und taktische Entscheidungen um (unter anderem Festlegung Preise und Umfang Marketing-/Vertriebsinstrumente pro Kundensegment und Region/Land, Festlegung Produktionsziele, Einkauf, Festlegung Löhne und Sozialleistungen, Festlegung Parameter Risikostrategie wie Sicherheitsbestände oder Versicherungen, Festlegung Neuaufnahme kurz-/langfristiges Fremdkapital). Sie stehen der Herausforderung gegenüber, kurzfristige „Signale“ aus den Simulationsauswertungen (bereitgestellt über beCEO!, transferierbar in eigene entwickelte Controllinginstrumente) so zu interpretieren, dass frühe Signale rechtzeitig zu Entscheidungen führen, zugleich aber eine gewählte langfristige Strategie nicht unmittelbar bei einmaligen kurzfristigen gegenläufigen Signalen verändert wird.

Teamdynamische Prozesse werden explizit adressiert. So ist es möglich, in einzelnen Simulationsperioden speziellen Mitgliedern eines Studierendenteams bestimmte Funktionalverantwortungen (Marketing/Sales, Produktion/Einkauf, Personal, Unternehmensleitung/Finanzierung/Risikomanagement) alleinig zu übertragen mit der Folge, dass im Team Informationen ausgetauscht und Diskussionen geführt werden müssen, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Auch werden Ad hoc-Ereignisse zwischen

	<p>verschiedenen Simulationsperioden kurzfristig kommuniziert, die Einfluss auf die Unternehmensentscheidungen haben.</p> <p>Kurzglgliederung der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Live-Onlineveranstaltung: Vorstellung der Simulation, Spielen von 1-2 Übungsrunden und der ersten realen Simulationsrunde; Diskussion Anforderungen an ein strategisches Controllingsystem, das von Studierenden aufzubauen ist. 2. Long-Distance über 8 Wochen: Spielen und wochenweise Diskussion von mehreren Simulationsrunden 3. Nachbereitung der Simulation inklusive Diskussion der Prüfungsleistung
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Eigenständige Planung und Umsetzung strategischer, taktischer und operativer Maßnahmen in einem Unternehmen im Rahmen der Simulation beCEO! in einem praxisnahen Konkurrenzumfeld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inhalte <p>Die Studierenden führen im Team ein internationales Industrie- und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen eines dynamischen, offenen Konkurrenzplanspiels; die konkreten Parameter werden pro Semester zu Beginn des Moduls festgelegt und vorgestellt. Ziel ist die Erzielung eines möglichst hohen kumulierten Gewinns vor Steuern und/oder Cash Flows.</p> 2. Lernziele <p>Die Studierenden treffen Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung, Risikomanagement und Personal mit dem Ziel der langfristigen (über 8 Perioden) Gewinn-/Cash Flow-Maximierung. Die Studierenden lernen Wettbewerbseinflüsse kennen und müssen so ihre selbst entwickelten strategischen, taktischen und operativen Planungen ggf. an die dynamische Unternehmensumwelt anpassen. Dies wird begleitet durch periodennahe Auswertungen im Rahmen eines selbst entwickelten strategischen Controllings.</p> 3. Kompetenzen <p>Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls die vernetzten Prozesse und Zielkonflikte in einem Unternehmen (Funktionsbereiche inkl. unterschiedlicher Ziele, Umgang mit kurzfristigen Informationen vor dem Hintergrund langfristiger Entscheidungen) beurteilen und in Entscheidungen bzw. Planungsprozesse</p>

	einfließen lassen. Die Studierenden können unternehmerisch denken und handeln und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Unternehmensentwicklung und die kaufmännischen Kernkennzahlen beurteilen. Dies erfolgt in einem Unternehmensteam mit evtl. unterschiedlichen Funktionen, so dass auch teamdynamische Prozesse explizit in dieser Simulation thematisiert werden.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie der Software beCEO!. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 24h Kontaktzeit (Live-Onlinelehre) ▪ 126h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 27 Praxistransfermodul

Work-Integrated Learning (WIL)

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carsten Lau
Inhalte des Moduls	<p>Im Praxistransfermodul fertigen die Studierenden während ihrer Berufstätigkeit eine unternehmensorientierte Praxisarbeit an, in der sie eine konkrete Herausforderung aus dem Projekt-, Prozess- oder allgemeinen betriebswirtschaftlichen Umfeld ihres Arbeitgebers systematisch bearbeiten. Die Aufgabenstellung wird im Bericht hinsichtlich Ausgangslage, Zielsetzung und Methodik wissenschaftlich fundiert beschrieben; anschließend werden erlernte Instrumente wie Stakeholder-Analyse, Prozessmodellierung, Risiko- und Qualitätsmanagement oder Lean-Methoden methodisch sauber angewendet, um tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die Ergebnisse fließen in einen praxisgerechten Bericht ein, werden kritisch reflektiert und diskutiert, sodass eine unmittelbare Verzahnung von Theorie und Praxis entsteht.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage, betriebliche Problemstellungen im Projekt- oder Prozesskontext eigenständig zu identifizieren, analytisch zu bewerten und mit geeigneten Management-Methoden nachhaltig zu lösen. Sie können theoretische Konzepte sicher auf konkrete Unternehmenssituationen übertragen, die Vorgehensweise wissenschaftlich begründen und die Ergebnisse verständlich sowie adressatengerecht kommunizieren. Zugleich vertiefen sie ihre Reflexions- und Lernkompetenz, indem sie das eigene berufliche Handeln kritisch hinterfragen, Stärken ausbauen und Entwicklungsfelder ableiten; dabei werden insbesondere Projekt- und Selbstmanagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit, analytisches Denken sowie unternehmerisches Verantwortungsbewusstsein gestärkt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Live-Online Veranstaltungen, Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 148h Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 28 Wahlpflichtmodul III

Elective Module III

Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

PM 29 Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium

Bachelor's Thesis

Modulverantwortliche(r)	Erst- und Zweitgutachter
Inhalte des Moduls	<p>Im Rahmen des Moduls verfassen die Studierenden eine eigenständig erarbeitete Bachelor-Thesis zu einer fachlich relevanten Fragestellung aus dem Themenfeld Projekt- und Prozessmanagement. Die Arbeit kann sowohl theoretisch-konzeptionell als auch praxisorientiert angelegt sein und wird in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, einer Organisation oder einem Forschungsprojekt durchgeführt. Ziel ist es, ein konkretes Problem aus dem Bereich des Projekt- oder Prozessmanagements wissenschaftlich fundiert zu analysieren und darauf aufbauend geeignete Lösungsansätze zu entwickeln.</p> <p>Ergänzend zur schriftlichen Ausarbeitung präsentieren die Studierenden die zentralen Inhalte, Methoden und Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums. Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur kritischen Reflexion und Diskussion der Arbeit und dient zugleich als Nachweis der Fähigkeit zur mündlichen Darstellung und argumentativen Verteidigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich Projekt- und Prozessmanagement selbstständig, strukturiert und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie beherrschen den vollständigen Forschungsprozess – von der Themenfindung über die Auswahl geeigneter Methoden bis hin zur schriftlichen Ausarbeitung und mündlichen Präsentation.</p> <p>Die Studierenden zeigen, dass sie fähig sind, praxisrelevante Problemstellungen theoretisch zu durchdringen, wissenschaftlich fundierte Lösungen zu entwickeln und diese nachvollziehbar darzustellen und zu begründen. Sie verfügen über vertiefte Fachkenntnisse im gewählten Themenfeld sowie über die methodischen, analytischen und kommunikativen Kompetenzen, die für anspruchsvolle Aufgabenstellungen im Berufsleben oder für ein weiterführendes Masterstudium erforderlich sind.</p>
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch

Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Sprechstunden und Kommunikation auf der Online-Plattform.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 150 Credits ▪ Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelor-Thesis ▪ Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
Arbeitsaufwand	300 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	12
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	12 Wochen
Literaturangaben	Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Modulhandbuch



Onlinestudium

Bachelor

Projekt- und Prozessmanagement

WAHLPFLICHTKATALOG

Stand: 11.08.2025

Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie▪ Motivations- und Kognitionstheorien▪ Interaktionstheorien und Gruppenprozesse▪ Psychologie makroökonomischer Prozesse▪ Psychologie mikroökonomischer Prozesse▪ Organisationskultur und Mikropolitik▪ Gerechtigkeit in Organisationen▪ Grundlagen der Organisationsentwicklung▪ Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen▪ Arbeitsanalyse und -gestaltung▪ Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung▪ Psychologie der Entlohnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht, Mikropolitik und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Arbeits- und Dienstrecht

Labour and Employment Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bücken
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Arbeitsrechts▪ Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (z.B. Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.)▪ Begründung des Arbeitsverhältnisses▪ Inhalt des Arbeitsverhältnisses▪ Leistungsstörungen▪ Beendigung des Arbeitsverhältnisses▪ Recht des Betriebsübergangs▪ Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst▪ Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts▪ Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtliche Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Beschaffung und Produktion

Provision and Production

Modulverantwortliche(r)	Dr. Lars Stemmler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Rolle der Produktion in unternehmerischen Wettbewerbsstrategien▪ Funktion der Produktion in unternehmensübergreifenden▪ Wertschöpfungsketten▪ Produktion als betriebliche Hauptfunktion inkl. Produktionsprozesse▪ Funktionale Zusammenhänge zwischen In- und Outputgrößen▪ Grundlagen der Materialwirtschaft und Materialbeschaffung▪ Beschaffungsplanung▪ Produktionsplanung▪ Anforderungen an die Produktion in geschlossenen Ressourcenkreisläufen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen der Beschaffung und Produktion vertraut. Sie sind in der Lage, Produktion als unternehmerische Funktion zu beschreiben, betriebliche Beschaffungsprozesse darzustellen und die quantitative und strukturelle Zusammensetzung der Produkte des Betriebes nachvollziehen zu können.</p> <p>Sie verstehen es, verschiedene Bestandsarten und ihre Bedeutung für Betriebe zu unterscheiden und das Management der Lieferantenbeziehungen nachvollziehbar darzulegen. Dadurch sind sie im Stande, verschiedene Beschaffungsformen kritisch beurteilen zu können. Sie besitzen die Kompetenz, Produktionsbereiche, deren Organisationen und das entsprechende Produktionsprogramm zu unterscheiden und so den Zusammenhang zwischen Produktgruppen, -familien und -arten aufzuzeigen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Entrepreneurship

Entrepreneurship

Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum▪ Unternehmerische Betätigung▪ Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen▪ Unternehmensgründung▪ Businessplan▪ Geschäftsmodell▪ Finanzierung von Unternehmensgründungen▪ Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase▪ Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbstständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt.</p> <p>Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Interkulturelle Kompetenz

Intercultural Competence

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Historische Entwicklung und moralische Dimensionen interkultureller Arbeit▪ Die Bedeutung interkultureller Kompetenzen in der Praxis▪ Der Kulturbegriff und seine Dimensionen▪ Integration und Akkulturation <p>Kultur und Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kulturelle Einflüsse auf den Lernprozess▪ Interkulturelle Aspekte von Qualifikation und Bildung <p>Kultur und Management:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Interkulturelle Aspekte in Management und Unternehmenskultur▪ Leadership im interkulturellen Kontext <p>Kultur und Recruiting:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Interkulturelle Aspekte der Personalgewinnung▪ Förderliche Gestaltung von Lernen in Ausbildung und onboarding im interkulturellen Kontext
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kognitiv: Studierende kennen die relevanten Begriffe und den Stand des Diskurses zu managementorientierten und psychologischen Elementen interkultureller Arbeit. Sie haben die jeweiligen Elemente verstanden und können sie und ihre Limitationen kritisch hinterfragen.</p> <p>Konativ: Studierende verfügen über entsprechende Handlungskompetenzen zur interkulturellen Aspekten in der Gestaltung von Arbeit, Unternehmenskultur, Personalgewinnung und Führung. Sie können entsprechende Konzepte auf ihre Aufgaben adaptieren und gegebenenfalls anpassen. Sie haben historische Aspekte und deren Einflüsse auf heutige Bedingungen reflektiert.</p> <p>Affektiv: Studierende haben ihre eigenen kulturellen Prägungen reflektiert. Sie haben sich mit Stereotypen und Vorurteilen auseinandergesetzt und sind in der Lage, dies bei Handlungen und Entscheidungen entsprechend zu berücksichtigen. Sie haben sich</p>

	weiterhin mit grundlegenden diesbezüglichen moralischen Fragen und dem eigenen Kompass befasst.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 42h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM International Business

International Business

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Kohlert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Regionale Integration, Globalisierung und multinationale Unternehmen▪ Politische Systeme und Implikationen für internationale▪ Managemententscheidungen▪ Ethische Fragestellungen und interkulturelle Faktoren▪ Einzel- und gesamtwirtschaftliche Aspekte von Auslandsdirektinvestitionen▪ Währungs- und Wechselkursmanagement▪ Internationales strategisches Management▪ Organisationsformen und Personalpolitik bei internationaler Geschäftstätigkeit▪ Markteintrittsstrategien und strategische Allianzen▪ Globale Produktionsnetzwerke, Outsourcing und International Supply Chain Management▪ Produktentwicklung und -vermarktung bei internationaler Geschäftstätigkeit
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die politischen, kulturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen für internationale Managemententscheidungen. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile von Auslandsdirektinvestitionen aus verschiedenen Perspektiven zu benennen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Problemstellungen des Währungs- und Wechselkursmanagements qualitativ erläutern und einfache Aufgabenstellungen quantitativ lösen. Sie kennen verschiedene strategische Konzepte einer internationalen Unternehmenstätigkeit und können daraus Organisations-, Personal-, Markteintritts- und Kooperationsentscheidungen ableiten. Die Studierenden können die spezifischen Probleme der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung bei internationaler Unternehmenstätigkeit erläutern.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Vorlesungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Marktforschung und Marketingplanung

Market Research and Marketing Planning

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlegende Einordnung der Begriffe Marktforschung und Marketingplanung in den Unternehmenskontext. Es werden Anwendungsfelder aufgezeigt und Beispiele aus der Praxis aufgegriffen.▪ Marktforschung: Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen und Instrumente zum allgemeinen Aufbau einer Marktforschung und definiert die kritischen Faktoren. Hierbei stehen vor allem die Möglichkeiten einer qualitativen und quantitativen Erhebung im Vordergrund. Dies beinhaltet neben dem grundsätzlichen Design primärer Marktforschung insbesondere die kritische Interpretation sekundärer Marktforschung.▪ Marketingplanung: Die Komplexität einer dynamischen Unternehmensumwelt setzt eine entsprechend anspruchsvolle Marketingplanung voraus. Hierbei werden die grundlegenden Instrumente, der Ablaufplan, die theoretischen Grundlagen und die Integration in den institutionellen und organisatorischen Unternehmenskontext fokussiert. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen (z.B. finanzielle Mittel, personelle Kapazitäten und Kompetenzen, Kommunikationskanäle, etc.) ebenso berücksichtigt und evaluiert wie die einhergehende Interpretation oben genannter Marktforschungsergebnisse.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren zu unterscheiden und deren Einsatzmöglichkeiten und Ziele der primären und im Besonderen der sekundären Marktforschung kritisch zu evaluieren.</p> <p>Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, einen Marketingplan in den ersten Schritten zu skizzieren und unternehmerische Ziele dabei einzubringen. Der logisch-konsistente Aufbau des Marketingplans ist das Hauptmerkmal.</p> <p>Die Studierenden sind sich hierbei der klassischen Merkmale der Theorie als auch neuer Methoden</p>

	digitaler Anwendungen und deren Grenzen (Chancen und Risiken) bewusst.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Mathematische Methoden und Anwendungen

Mathematical Techniques and Applications

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul ist unterteilt in drei Hauptabschnitte.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zunächst erhalten die Studierenden eine Zusammenfassung der Funktionen und lernen erste ökonomische Anwendungsmethoden – wie den Vergleich von Angeboten - auf der Grundlage der linearen Funktionen kennen.▪ Danach erfolgen die Einführungen in die Nutzung der Matrizenrechnung sowie der Zahlenfolgen und Zahlenreihen für ökonomische Prozesse.▪ Darauf aufbauend werden im zweiten Teil die Lösungsmethoden der Finanzmathematik vorgestellt und anhand von typischen Praxisbeispielen besprochen. Themen der Finanzmathematik sind die Zins- und Zinseszinsrechnung, die Tilgungs- und Rentenrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Abschreibung. Im letzten Teil des Moduls lernen die Studierenden die Grundlagen der Differentialrechnung kennen. Sie werden befähigt, wichtige Anwendungsverfahren auf ökonomische Aufgabenstellungen anzuwenden.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden eignen sich in diesem Kurs das Wissen und die Fähigkeiten an, wichtige ökonomische Aufgabenstellungen mathematisch zu formulieren, entsprechende Lösungsmethoden auszuwählen und anzuwenden sowie die Ergebnisse für die ökonomische Entscheidungsfindung zu interpretieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Mikroökonomie

Microeconomics

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundproblem des Wirtschaftens, Methodik der VWL▪ Funktionsweise von Märkten, Wohlfahrtsökonomik▪ Nachfrage der Konsumenten nach Gütern▪ das Angebot der Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen▪ Marktversagen und staatliche Eingriffe auf einzelwirtschaftlicher Ebene
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen das Grundproblem des Wirtschaftens und kennen die Methodik wie auch die mikroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, zielgerichtet zu abstrahieren und durch die Konzentration auf wesentliche Faktoren das einzelwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen, Konsumenten und Staat zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und sind in der Lage, die daraus folgenden Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen, problemadäquate Lösungen zu formulieren und diese zu kommunizieren.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Bartscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen und Modelle der Organisationsentwicklung▪ Digitale Arbeitswelten heute und morgen: sozioökonomische und technologische Herausforderungen▪ Veränderungsnotwendigkeit und Veränderungskompetenz▪ Grundlagen des Kompetenzmanagements und der Personalentwicklung▪ Identifikation von Personalentwicklungspotenzialen▪ Kompetenzentwicklungsbedarfe diskutiert am Funktionszyklus der systematischen Personalentwicklung▪ Lernkultur und Lernarchitekturen▪ People-Analytics: Die Macht der Daten für die Entwicklung von Organisationen nutzen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Die Teilnehmenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen und ausgewählten Modelle der Organisationsentwicklung. Sie können sozioökonomische und technologische Herausforderungen der digitalen Arbeitswelten benennen und diskutieren. Die damit einhergehenden Veränderungsnotwendigkeiten und Veränderungskompetenzen sind ihnen vertraut. Die Teilnehmenden können die Anforderungen des Kompetenzmanagements und der Personalentwicklung darlegen und sind in der Lage Personalentwicklungspotenziale zu identifizieren. Daneben sind sie mit dem Funktionszyklus systematischer Personalentwicklung vertraut und kennen dabei eingesetzte Tools. Darüber hinaus können sie Anforderungen an die Lernkultur und die dafür nutzbaren Lernarchitekturen benennen. Schließlich sind sie mit den Grundlagen der Ermittlung von Kompetenzentwicklungsbedarfen und den dafür nutzbaren Ansätzen des People-Analytics vertraut.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmenden können nach Abschluss dieses Moduls grundlegende Prozessabläufe und Interventionen der Organisations- und Personalentwicklung definieren und in ihrer</p>

	<p>Wirksamkeit einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierte Weiterentwicklung von Organisationen und Menschen sind den Teilnehmenden ebenso bekannt, wie die Auswirkungen der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt und die Arbeitssysteme.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Teilnehmenden können die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Zusammenarbeit in Organisationen abwägen. Die diesbezüglichen Anforderungen an die Entwicklung von Lernkultur und Lernarchitekturen sind sie in der Lage zu benennen und in konkrete Handlungsfolgen umsetzen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Unternehmensrecht

Company Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Rechtsquellen und Materien des Unternehmensrechts (einschließlich internationales und europäisches Gesellschaftsrecht)▪ Gesellschaftsformen und Kriterien für die Rechtsformwahl▪ Innenrecht der Gesellschaften (Entstehung, Umwandlung und Beendigung von Gesellschaften, Gesellschaftsorgane, Mitgliedschaftsrechte und -pflichten)▪ Außenrecht der Gesellschaften (Name/Firma, Vertretung, Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten)▪ Einzelne Gesellschaftsformen (GbR, OHG, KG und GmbH & Co. KG, GmbH und UG haftungsbeschränkt, AG)▪ Grundzüge des Kapitalmarktrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Gesellschaftstypen des deutschen Rechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind auf diesem Gebiet kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen

Company Law I: Basics

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik▪ Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen)▪ Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung▪ Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung▪ Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

WPM Wirtschaftsprivatrecht II: Vertiefung

Company Law II: Specialization

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">▪ Wirtschaftliche bedeutsame Vertragstypen (Werkvertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag, Kredit- und Kreditsicherungsverträge, Vertriebsverträge, Transport- und Lagerverträge)▪ Grundzüge des Arbeitsrechts▪ Grundzüge des Wettbewerbsrechts (Kartellrecht und Recht des unlauteren Wettbewerbs)▪ Grundzüge des Gewerblichen Rechtsschutzes▪ Rechtsdurchsetzung (Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung)▪ Grundzüge des Insolvenzrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Vertragstypen des deutschen Wirtschaftsprivatrechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten. Die Studierenden überblicken die Grundstrukturen wichtiger Gebiete des deutschen Wirtschafts- und Verfahrensrechts und sind auf diesen Gebieten kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Asynchrone Online-Vorlesung▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

